

Gemeinde Wittmar  
FbIV/Stie.

Protokoll

über die

**öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Wittmar Nr. R Wt10/013**

vom **23.06.2021**

Sitzungsort: Bürgerschänke am Rothebach, Asseweg 34, Wittmar

Sitzungsdauer: 19:04 Uhr bis 19:51 Uhr

**Anwesend sind:**

SPD-Fraktion

Andreas Becker  
Britta Brühl  
Wulf Kaltschmidt  
Doreen Kelterer  
Jens Pielok  
Andreas Plünnecke

CDU-Fraktion

Dr. Rainer Opitz  
Günter Schoene

**Vorsitz: Andreas Becker**

**Es fehlen:**

SPD-Fraktion

Jens Ike  
Tommy Kanis

Gäste: -  
Besucher: 3  
Pressevertreter: -

**Ergebnis der Sitzung:**

**Öffentlicher Teil**

**Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Herr Becker eröffnet um 19.04 Uhr die Ratssitzung und begrüßt die Ratsmitglieder, den Verwaltungsvertreter Herrn Stieler sowie die Zuhörer.

**Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Becker stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates fest.  
Es fehlen Herr Kanis und Herr Ike.

**Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

**Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung des Gemeinderates vom 05.10.2020**

Hinweis:

*Die Sitzungsnummer 12 des Gemeinderates ist für das Umlaufverfahren v. 27.01.2021 vergeben. Hierfür besteht keine Niederschrift.*

**Die Niederschrift über die 11. Sitzung des Gemeinderates am 05.10.2020 wird genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

**Zu Punkt 5.: Einwohnerfragestunde**

Herr Becker schließt die Sitzung und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

- a) Es wird darauf hingewiesen, dass ein Kanaldeckel auf der Kirchstraße stark abgesackt ist.  
Herr Stieler antwortet, dass eine Instandsetzung bereits beauftragt sei.

Herr Becker beendet die Einwohnerfragestunde und setzt die Sitzung fort.

**Zu Punkt 6.: Ausbau und Sanierung der Straßen Steintor und Kirchstraße im Rahmen der Dorfentwicklungsprogrammes**

Herr Stieler berichtet über das Antragsverfahren zum Dorfentwicklungsprogramm. Der Förderantrag ist bis zum 15.09. einzureichen.

Aktuell wird der Ausbaubereich abgestimmt. Der Bereich Steintor steht unstrittig im Fokus. Die Fahrbahn der Kirchstraße ist nicht in einem so schlechten Zustand, dass diese zwingend saniert werden müsste. Sofern lediglich die Sanierung des Gehweges förderfähig ist, könnte die Sanierung an der Kirchstraße auf den Gehweg beschränkt werden.

Herr Pielok berichtet, dass vor der Bauausschusssitzung in der vergangenen Woche ein Orts-termin stattgefunden habe.

Es wird vorgeschlagen, an der Straße Steintor, in den ersten 50m von der B79 kommend, an der Grünfläche Parkbuchten anzulegen. Dies soll die beengten Platzverhältnisse verbessern.

Herr Plünnecke erkundigt sich, bis wann die Maßnahme nach einer Zuwendungszusage umgesetzt werden muss.

Herr Stieler antwortet, dass laut Auskunft vom Planungsbüro Warnecke keine Frist definiert wird. Der Förderbescheid kann ca. im Mai 2022 erwartet werden. Die Umsetzung kann dann auch in den Folgejahren geschehen.

Herr Becker teilt mit, dass der Bauausschuss und der Verwaltungsausschuss die Vorgehensweise und die derzeitige Planung empfohlen haben.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt der Verfahrensweise und der Planung zu.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

<b>Zu Punkt 7.: Verpachtung eines Grünstreifens am Bahnhofsweg</b>
--

Herr Pielok berichtet, dass an dem Baugrundstück am Ernst-Domke-Weg Ecke Bahnhofsweg ein breiter Grünstreifen der Gemeinde besteht, der regelmäßig gepflegt werden muss. Die Eigentümer haben Interesse bekundet, den Grünstreifen zu gestalten und zu pflegen. Es wird ein langfristiger Pachtvertrag angestrebt.

Der Bauausschuss und der Verwaltungsausschuss haben eine Beschlussempfehlung abgegeben.

**Beschluss:**

**Der Grünstreifen am Bahnhofsweg Ecke Ernst-Domke-Weg zwischen Baugrundstück und Straße wird an die Eigentümer verpachtet.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 8.: Reparaturarbeiten an den Spielgeräten auf den Kinderspielplätzen**

Herr Pielok berichtet über die Mängel aus dem Prüfbericht an den Kinderspielplätzen. Vor der Bauausschusssitzung in der vergangenen Woche wurde eine Ortsbesichtigung durchgeführt.

Am Spielplatz Harzblick muss am Zaun eine Querlatte angebracht werden, um Halsfangstellen zu vermeiden.

Am Spielplatz Bahnhofsweg ist beim Federspielgerät der Korpus morsch. Hier sollte das Oberteil ersetzt werden. Die Kosten liegen bei ca. 500,- €.

Herr Becker teilt mit, dass aus der Auflösung des Wittmar-Journals noch ein Geldbestand vorhanden ist, welcher hierfür eingesetzt werden kann.

Abschließend lobt Herr Becker die Bürger- und Elterninitiative für die Arbeiten auf dem Kinderspielplatz.

**Beschluss:**

**Die Reparaturen an den Spielgeräten auf den beiden Kinderspielplätzen sollen beauftragt werden.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 9.: Übertragung der Aufgabe Hochwasserschutz auf die Samtgemeinde Elm-Asse**

Die o. a. Aufgaben beschäftigen die meisten Mitgliedsgemeinden mehr oder weniger seit Jahren. Entsprechende Ereignisse sind in den letzten Jahren eingetreten. Einige Mitgliedsgemeinden sind in der Planung für entsprechende Maßnahmen.

Hintergrund der Aufgabenübertragung ist, dass Zuschüsse nur über Projekte generiert werden können, wenn entsprechende kommunale Partnerschaften vorhanden sind. Diese Partnerschaft besteht in der Region bereits durch die Hochwasserpartnerschaft Nördliches Harzvorland. Federführend ist hier der Wasserverband Peine. Andere Kommunen haben ihre Zuständigkeit bereits durch Vertrag auf den Wasserverband übertragen. Dies soll auch im Bereich der Samtgemeinde Elm-Asse geschehen.

Beitrittsbeschlüsse zum Wasserverband Peine haben bereits u.a. die Gemeinden Kneitlingen und Remlingen-Semmenstedt gefasst. Der Wasserverband möchte aber nur einen Ansprechpartner für den Bereich der Samtgemeinde haben. Daher sollte die Aufgabenübertragung aus organisatorischer Sicht auf die Samtgemeinde erfolgen.

Die Planung von Maßnahmen obliegt weiterhin den Mitgliedsgemeinden. Ebenso die finanziellen Verpflichtungen hieraus (Investitions- und Folgekosten). Der Wasserverband Peine wird die konkreten Planungen dann auch in den jeweiligen Gemeindegremien vorstellen. Es wird insoweit auf die Vorgehensweise in der Samtgemeinde Oderwald verwiesen, in der auch die jeweiligen Mitgliedsgemeinden ihre Hoheitsrechte in dieser Angelegenheit wahrnehmen.

**Beschluss:**

**Die Aufgabe Hochwasserschutz/Starkregenvorsorge wird auf die Samtgemeinde Elm-Asse rein organisatorisch übertragen. Die Planungshoheit und Finanzierungspflicht für etwaige durchzuführende Maßnahmen verbleibt bei der Gemeinde Wittmar.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

<b>Zu Punkt 10.: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters</b>
--

Herr Becker teilt mit:

- a) Der Finanzausgleich und die Samtgemeindeumlage ist wie folgt vorgesehen: 378.876,- € als Samtgemeindeumlage der Gemeinde Wittmar.  
Es erfolgt eine Ausgleichszahlung der Samtgemeinde an die Mitgliedsgemeinden in Höhe von 500.000,- €, hiervon sind allein 125.000,-€ für die Mitgliedsgemeinden vorgesehen, die noch eine Verschuldung haben. Die Gemeinde Wittmar soll nach aktuellem Stand eine Zahlung in Höhe von 156.211,- € erhalten.
- b) Anlässlich eines runden Geburtstages soll eine Bankspende für eine Wittmaraner Bürgerin erfolgen. Gewünschte Aufstellfläche ist am Biotop. Die Landesforsten als Eigentümer der Fläche haben der Aufstellung nicht zugestimmt.  
Herr Becker spricht sich dafür aus, dass die Gemeinde diese Aufstellfläche befürwortet und ein unterstützendes Schreiben an die Landesforsten ergeht. **Dem wird einstimmig zugestimmt.**
- c) Der Antrag auf Ausweisung einer Tempo-30-one im nördlichen Teil von Wittmar befindetet sich in finaler Abstimmung und wird in den nächsten Tagen beim Landkreis eingereicht.
- d) Die Turnhalle wird derzeit saniert.
- e) Im Oktober soll am neugestalteten Kastaniengarten das Apfelfest des Heimat- und Verkehrsvereins stattfinden.
- f) Die Umgestaltung des Kastaniengartens geht voran. Aktuelle Verzögerungen sind der zögerlichen Materiallieferung geschuldet. Die neuen Bäume wurden bereits gepflanzt.
- g) Die Blühwiese an der Bürgerschänke wurde durch die Mitglieder des Jugend- und Kulturausschusses und in Kooperation mit der Kindertagesstätte angelegt. Bäume sollen im Herbst noch gepflanzt werden.
- h) Das Ortswappen am Ortseingang von Remlingen kommend wurde durch Unterstützung eines Bürgers repariert.
- i) Am Wanderweg vom Bahnhofsweg in Richtung Bahnhof Assebummler soll in Höhe von Schendlers Weide einen klappbaren Absperrpoller gesetzt werden. Die Anlieger und berechtigten Nutzer wurden informiert.

**Zu Punkt 11.: Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

**Zu Punkt 12.: Einwohnerfragestunde**

Herr Becker schließt die Sitzung und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

b) Es wird darauf hingewiesen, dass an der Sitzbank auf dem Spielplatz oft Zigarettenkippen herumliegen.

Herr Becker entgegnet, dass es diese Probleme auch auf dem Grundstück der Alten Bank gäbe. Dem kann man leider nicht wirksam entgegenreten.

c) Es wird angeregt, einen öffentlichen Aufruf für ein „offenes Boule-spielen“ zu einem bestimmten Termin zu machen.

Herr Becker greift die Idee gerne auf und möchte sich entsprechend kümmern.

Herr Becker beendet die Einwohnerfragestunde und setzt die Sitzung fort.

**Zu Punkt 13.: Schließung der öffentlichen Sitzung**

Herr Becker schließt um 19:51 Uhr die Ratssitzung.

Der Bürgermeister

Becker

Der Protokollführer

Stieler